

Anlage Spur N mit Zweileitergleis

Die Spur-N-Anlage präsentiert sich U-förmig. Die stetig wachsende Landschaft wird in vielen kleinen Arbeitsschritten beackert und bepflanzt. Etwas problematisch war die Gleisschotterung, denn die Miniaturfahrzeuge sollen auf den winzigen PECO-Metallgleisen und nicht auf den Schotterkörnern fahren können. Die zweigleisige Hauptbahnstrecke fällt mit dem frontal platzierten mehrgleisigen Hauptbahnhof «Feldsee» auf. Seit Wochen werden da neben den Gleisen viele kleine Kabelschächte und -kanäle gebaut, damit die Weichen und Signale wahrheitsgetreu mit Strom versorgt werden können. Die Hauptbahn wird analog über ein grossflächiges Eigenbau-Steuerpult betrieben. Eine eingeleisige Nebenbahnstrecke schlängelt sich elegant durch das noch gips- und styroporartige Landschaftsgebilde. In einem Gleiswandel sind sogar bis zu drei Gleise nebeneinander verlegt, und die Fahrt der Züge führt zu einem mehrgleisigen Schattenbahnhof. Die Nebenbahn wird digital über Win-Digipet gesteuert.

Anlage Spur H0 mit Dreileitergleis

Die H0-Grossanlage beheimatet zwei Anlagensysteme und ist auf einem rechteckigen Grundrahmen gebaut. Eine zweigleisige Hauptbahnstrecke führt über mehrere Ebenen durch den Bahnhof «Mekswil» und fährt sogar bis unten am Boden in den neungleisigen Schattenbahnhof. Die Gleisstrecken sind mit K- und der Schattenbahnhof mit C-Gleisen von Märklin bestückt. Der Gleisbau für den geplanten siebengleisigen Kopfhauptbahnhof soll in den nächsten Jahren gestartet werden. Dies ist der grösste Modelanlagenbereich des MEKS, der zum Glück noch viele spannende Baujahre in Anspruch nehmen wird.

Vorne wird die Landschaft von einem breiten Bach mit diversen Brücken geprägt. In den mittleren Regionen sind herausnehmbare Landschaftsmodule eingesetzt, damit auf der gesamten Anlage die Reinigungsarbeiten oder Störungsbehebungen möglich sind. Immer wieder attraktiv für die Besucher sind die in der Gegend herumfahrenden Faller-Car-Autos. Weitere Effekte mit Bewegungsabläufen sind geplant und werden laufend ergänzt.

Die Hauptbahn wird seit einem Jahr digital über Win-Digipet gesteuert. Dazu musste die Anlage vollständig neu verkabelt werden. Zurzeit läuft ein manueller



Die stetig wachsende Spur-N-Anlage wird in vielen kleinen Arbeitsschritten erweitert.



Etwas problematisch war die Gleisschotterung auf den winzigen PECO-Metallgleisen.



Der frontal platzierte mehrgleisige Hauptbahnhof «Feldsee» auf der U-förmigen Spur-N-Anlage.